Bedienungsanleitung für

SAXONIA-SEMI-PUMP

Kaliber 12/76
Kaliber 12/70

SAXONIA GbR Spezialtechnik Schwarzenberg

SICHERN

Hinter dem Abzug (31) befindet sich seitlich der Sicherungsschieber (33), der im schußbereiten Zustand auf der linken Abzugsseite übersteht und dabei umlaufend eine rote Markierung zeigt.

Um die Waffe zu sichern, wird mit dem Zeigefinger der rechten Hand der Sicherungsschieber in das Gehäuse kräftig eingedrückt, bis der gesamte Überstand im Abzugsgehäuse (5) verschwunden ist!
Nun steht auf der rechten Abzugsseite der Sicherungsschieber über, es ist keine rote Markierung sichtbar und die Waffe somit gesichert.

Das Entsichern ist in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.

LADEN

Bevor die Waffe geladen wird, ist der Sicherungsschieber in Stellung „Gesichert“ zu bringen.

Nun wird die Waffe umgedreht, so daß der Magazinschacht seitlich oder nach oben zeigt. Mit dem Daumen einer Hand wird der Entsperrdrücker(50) des Patronenhebers(22), welcher sich seitlich am Gehäuse befindet, kurz eingedrückt und gleichzeitig mit dem Daumen der anderen Hand der Patronenheber nach unten in das Gehäuse bis zum Anschlag abgesenkt. Der Entsperrdrücker muß jetzt losgelassen werden.

Anschließend können je nach Hülsenlänge 6 - 8 Schrotpatronen im Kaliber 12 in das freiliegende Magazinrohr(14) nach vorn bis zum hörbaren Einrasten des Patronenbodens eingeführt werden.

Ist die gewünschte Anzahl an Patronen eingeschoben, wird die Waffe umgedreht und erneut der Entsperrdrücker für den Patronenheber kurz eingedrückt.
Dabei schwenkt der Patronenheber in seine Ausgangsstellung zurück und die erste Patrone springt aus dem Magazinrohr in das Systemgehäuse.

Nun kann durch Zurückziehen des Vorderschaftes(4) bis zum Anschlag diese Patrone durch einfaches Wiederloslassen des Vorderschaftes in das Patronenlager eingeführt werden.
Die Waffe ist nun geladen und das System ist gespannt.

Nach dem Anschlagen der Waffe in Richtung Ziel, kann der Sicherungsschieber auf Stellung „Entsichert“ („Rot“) gebracht werden und die Waffe ist somit feuerbereit.

Achten Sie beim Schießen darauf, daß Sie die Waffe immer fest in die Schulter einziehen.

<u>Alle Sicherheitsmaßnahmen beim Schießen und im Umgang mit Schußwaffen sind zu beachten!</u>

NACHLADEN

Zeigt der Schaltgriff(20) des Gasumschalters(12) am vorderen Ende des Vorderschaftes mit der Spitze des Schalthebels auf das rot markierte „A“, ist die Waffe auf halbautomatische Funktionsweise eingerichtet und nachdem der Abzug einmal betätigt worden ist, wird der Verschluß nach dem Schuß geöffnet, die leere Hülse ausgeworfen, die nächste Patrone in das Patronenlager eingeführt, der Verschluß neu gespannt und wieder verschlossen. Die Waffe ist sofort wieder schußbereit!

Der Abzug kann nun wieder betätigt werden.

Es können auf diese Weise durch wiederholtes Betätigen des Abzuges so viele Schüsse abgefeuert werden, wie sich Patronen im Magazinrohr befinden.

Wichtig ist für die vollständige Funktion dieser halbautomatischen Betriebsweise, daß der Abzug nach jedem Schuß losgelassen wird.

<u>Diese Waffe ist keine vollautomatische Waffe!</u>

Nachdem der letzte Schuß abgefeuert wurde, bleibt der Verschluß in seinem hinteren Anschlag in Stellung „Offen“ stehen. Für den Schützen ist dies das Zeichen, daß sich keine Patrone mehr in der Waffe befindet.
Bevor die Waffe erneut nachgeladen werden kann, muß der Entsperrdrücker des Patronenhebers auf der linken Gehäuseseite kurzzeitig betätigt werden, um die Waffe zu schließen.

Soll auf das selbständige Nachladen der Waffe durch halbautomatischen Betrieb verzichtet werden, muß der Gasumschalter mit der Spitze des Schaltgriffs auf das rot gekennzeichnete „P“ gedreht werden.

Nun ist die Waffe auf repetieren bzw. auf Pumpbetrieb eingerichtet.

Nach jedem abgegebenen Schuß muß durch Zurückziehen des Vorderschaftes der Verschluß geöffnet werden, wobei die leere Hülse ausgeworfen wird.

Nach dem Zurückziehen bis zum Anschlag wird der Vorderschaft losgelassen und die Schließfeder führt selbständig die nächste Patrone in das Patronenlager und schließt den Verschluß.

Die Waffe kann nun wieder abgefeuert werden.

Sind auch hier alle im Magazinrohr befindlichen Patronen verschossen, bleibt die Waffe nach dem Zurückziehen des Vorderschaftes in der Stellung „Offen“ stehen. Nachgeladen werden kann die Waffe erst nach dem Schließen des Verschlusses, durch Drücken am Entsperrdrücker des Patronenhebers an der linken Gehäuseseite.

ENTLADEN

Wird das Schießen beendet und es befinden sich noch Patronen im Magazinrohr bzw. im Patronenlager, muß die Waffe unverzüglich vollständig entladen werden.

Dazu wird als erstes der Sicherungsschieber auf Stellung „Gesichert“ geschaltet (rote Markierung nicht sichtbar).
Danach werden durch fortwährendes Zurückziehen und Nachvorngleitenlassen des Vorderschaftes, die verbliebenen Patronen aus der Waffe herausrepetiert, bis der Verschluß nicht mehr selbständig schließt und keine Patrone mehr im Gehäuse sichtbar ist.

Nun ist die Waffe entladen !

Hinweis:

Kommt es beim Nachladen bzw. beim Schießen der Waffe zu irgendwelchen Störungen, muß versucht werden, durch Zurückziehen und selbständigen Nachvorngleitenlassen des Vorderschaftes diese zu beseitigen. Die Waffe ist dabei zu sichern.
Dieser Hinweis gilt für beide Betriebsarten!

ZERLEGUNG

Die Waffe muß zweckmäßig nach jedem Schießen gereinigt werden. Dazu muß die Waffe zerlegt werden.

1. Schalten Sie den Sicherungsschieber auf Stellung „Gesichert“ und überzeugen Sie sich, daß sich keine Patrone in der Waffe befindet.

2. Öffnen Sie den Verschluß nach hinten durch Ziehen am Vorderschaft.

3. Schrauben Sie die Magazinverschraubung(13) herunter und entfernen Sie die Magazinfeder(19) (Vorsicht, diese ist vorgespannt!).

4. Durch Drehen und Ziehen läßt sich der Gasumschalter nach vorn vom Magazinrohr herunterziehen.

5. Entfernen Sie die Visierschraube(52) mit dem Visier auf der vorderen Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie den Lauf samt Vorderschaft nach vorn heraus.

6. Nehmen Sie nun den Gaskolben(11) vom Magazinrohr herunter, halten Sie danach mit einer Hand die Schlaghülse(10) mit angebrachter Schlossführung(9) fest.
   Durch Auslösen des Entsperrdrückers an der linken Gehäuseseite lassen sich die gesamte Verschlußbaugruppe(6;7) und die Rückholfeder(15) nach vorn entnehmen.

7. Unter Zuhilfenahme eines Durchtreibers oder eines Dornes werden die beiden Haltestifte(35) der Abzugsbaugruppe aus dem Systemgehäuse mittels leichter Schläge herausgetrieben.
   Danach läßt sich die gesamte Baugruppe „Abzug mit Patronenheber“ nach unten entnehmen.

REINIGEN

Ziehen Sie zweckmäßiger Weise ein handelsübliches Reinigungsgerät für Flinten im Kaliber 12 mehrmals durch den Lauf und das Patronenlager, ölen Sie diesen innen und außen mit einem entsprechendem Waffenöl leicht ein.
Selbes gilt für den Gaskolben und dem am Lauf angebrachtem Verbindungsstück.

Die Verschlußteile soweit möglich vereinzeln und ebenfalls mit Waffenöl reinigen und konservieren.
Wir empfehlen die Abzugsbaugruppe nicht weiter zu zerlegen, sondern nur mit einem kleinen Pinsel diese vom Hülsenabrieb bzw. Pulverrückständen zu befreien. Danach leicht mit Waffenöl nachbehandeln.

Das Reinigen des leeren Systemgehäuses kann durch Ausblasen mit Druckluft oder auswischen mit einem Pinsel oder weichem Lappen erfolgen.

ZUSAMMENBAU

1. Als erstes wird das Abzugssystem in das Gehäuse eingesetzt, bis die Bohrungen für die Haltestifte mit denen des Gehäuses übereinstimmen. Die Haltestifte werden von einer Seite leicht in das Gehäuse von Hand eingeführt und mit einem Kunststoffhammer (auch Holz- oder Gummihammer) diese mit dem Gehäuse bündig abschließend nachgesetzt.

2. Führen Sie die Rückholfeder über das Magazinrohr.

3. In die Schlaghülse wird zunächst die Schloßführung mit dem vorderen Ende durch Einschwenken von oben eingelegt und bis zum Beginn der Rückholfeder auf das Magazinrohr aufgeschoben.

Nun wird die Verschlußbaugruppe an die Schloßführung angehängt.

4. Achten Sie auf den richtig eingehängten Verschlußkeil(8) in die Kammer(7)!

5. Nun schieben Sie die Schlaghülse samt Schloßführung und angehängter Verschluß-baugruppe in die seitlichen Führungen des Gehäuses bis zum Anschlag in das Gehäuse ein. Dabei arretieren sich bei gespannter Schließfeder alle Teile in der hinteren Position (Verschluß „Offen“).

6. Schieben Sie jetzt den Gaskolben (Kolbenring nach vorn zeigend) auf das Magazinrohr.

7. Schieben Sie den Vorderschaft auf die Schaftführung(17).

8. Setzen Sie nun den Lauf mit der angeschraubten Verschlußhülse in das Systemgehäuse ein. Dabei ist darauf zu achten, daß der Lauf nur vollständig in das Gehäuse rutscht, wenn die Enden der beiden Schaftführungen in die seitlichen Bohrungen des Verbindungsstückes am Lauf gelangen können. Bei vollständig eingeführter Laufbaugruppe in das Systemgehäuse läßt sich die Visierschraube an der vorderen Gehäuseoberseite mit dem Visier wieder einschrauben.

9. Schieben Sie den Gasumschalter mit dem schwächeren Ende zuerst auf das Magazinrohr.
   Achten Sie darauf, daß der O-Ring(37) auf den Umschalter aufgezogen ist. Durch leichtes hin- und herdrehen können Sie den Gasumschalter in den Durchmesser des Verbindungsstückes soweit einschieben, bis der O-Ring gänzlich verschwunden ist.

10. Führen Sie nun von vorn die Magazinfeder in das Magazinrohr ein und schrauben Sie die Magazinverschraubung bis zum Anschlag auf das Magazin.

11. Betätigen Sie nun den Entsperrdrücker auf der linken Gehäuseseite.
    Bei richtigem Zusammenbau schnellt der Verschluß nach vorn und bringt die Waffe in den Ausgangszustand, Verschluß „Geschlossen“.

12. Überprüfen Sie die vollständige Funktion durch Zurückziehen des Vorderschaftes und anschließendes selbsttätiges Schließen nach Drücken der Entriegelung wie Punkt 11.

Garantiekarte

Mit unserem Markenzeichen SAXONIA bürgen wir für 1 Jahr Garantie in folgendem Umfang:

A) In der Garantiezeit werden Beanstandungen, die auf Material- und Bearbeitungsfehlern beruhen, kostenlos behoben. Vorbehaltlich tauschen wir fehlerhafte Teile oder stellen ein gleichartiges Produkt durch Umtausch bereit.

B) Im Garantiefall ist die Waffe mit dieser Urkunde und einer Darstellung der Beanstandung der SAXONIA GbR Schwarzenberg auf eigene Kosten zu übermitteln.

C) Garantieansprüche müssen mit Vorlage dieser Urkunde mit Adresse und Unterschrift, sowie Verkaufsdatum Ihres Händlers geltend gemacht werden.

D) Ansprüche auf Garantieleistungen bestehen nicht bei unsachgemäßer Behandlung, Eingriffen und Reparaturen durch einen von unserer Firma nicht autorisierten Servicedienst oder bei fehlender Gerätenummer.

E) Von dieser Garantie ausgenommen sind Verschleißerscheinungen und Verschleißteile, wie Magazin, Oberflächenbeschichtung, Schrauben etc.

F) Von der Garantie ausgenommen sind weiterhin auch diverse Beschädigungen an Metalloberflächen und Schäften.

Für weitergehende mittelbare oder unmittelbare Schäden, gleich welcher Art und Umfang haften wir nicht. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Schwarzenberg.

" ----------

SAXONIA GbR Spezialtechnik Schwarzenberg
SERVICE - CARD

Modell:

Seriennummer:

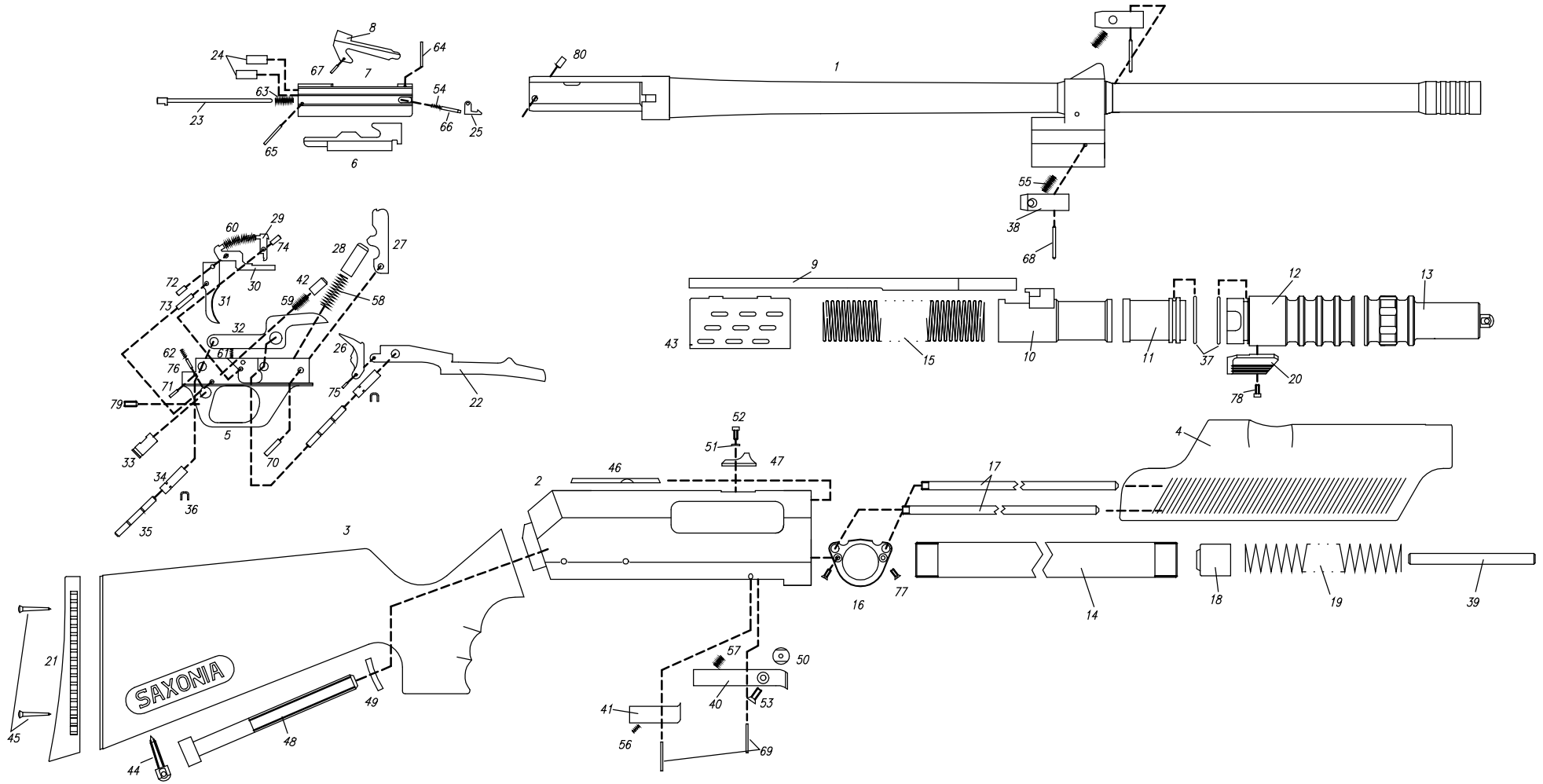
Kaufdatum:

Händler:

Käufer:

Name **Adresse**

" ----------



Part	Description
1	Barrel assembly
2	Receiver
3	Stock (plastik only)
4	Forend (plastik only)
5	Trigger–Housing
6	Slide
7	Breech bolt
8	Locking block
9	Locking slide
10	Action Tube assembly
11	Gas piston
12	Gas selecter
13	Magazine cap assembly
14	Magazine tube
15	Action spring
16	Action spring base
17	Forend guide
18	Magazine follower
19	Magazine spring
20	Gas selecter grip

Part	Description
21	Recoil pad
22	Elevator
23	Firing pin
24	Shock absorber
25	Extractor
26	Joint piece
27	Hammer
28	Hammer spring plunger
29	Disconnector
30	Sear
31	Trigger
32	Trigger decelerator
33	Safety lever
34	Locating tube
35	Retainer pin
36	Spring clip
37	"O"–ring
38	Forend lock
39	Magazine limiter
40	Loading cam

Part	Description
41	Stop cam
42	Elevator spring plunger
43	Action spring case
44	Swivel screw
45	Recoil pad srew
46	Bolt flank
47	Sight
48	Stock screw
49	Lock washer 8mm
50	Unlocking push
51	Lock washer 5mm
52	Sight srew
53	Unlocking screw
54	Extractor spring
55	Forend lock spring
56	Stop cam spring
57	Loading cam spring
58	Hammer spring
59	Elevator spring
60	Trigger spring

Part	Description
61	Decelerator spring
62	Safety spring
63	Firing pin spring
64	Extractor pin
65	Firing pin ret.pin
66	Extractor plunger
67	Locking block pin
68	Forend lock pin
69	Loading/stop cam pin
70	Hammer pin
71	Safety pin
72	Sear pin
73	Trigger pin
74	Disconnector pin
75	Joint piece pin
76	Safety disconnector pin
77	Action spring base screw
78	Gas selecter grip screw
79	Trigger stop
80	Ejector

SAXONIA

SEMI–PUMP

pump+autoloading shotgun

12 GAUGE

SAXONIA

Nr.	Teil	Part	Description
21	Schaftkappe	21	Recoil pad
22	Patronenheber	22	Elevator
23	Schlagbolzen	23	Firing pin
24	Softanschlag	24	Shock absorber
25	Auszieherkralle	25	Extractor
26	Gelenkstueck	26	Joint piece
27	Schlagstueck	27	Hammer
28	Druckstueck f.Schlagstueck	28	Hammer spring plunger
29	Raststueck	29	Disconnector
30	Abzugstange	30	Sear
31	Abzug	31	Trigger
32	Abzugverzoegerer	32	Trigger decelerator
33	Sicherungsschieber	33	Safety lever
34	Haltehuelse	34	Locating tube
35	Haltestift	35	Retainer pin
36	Stiftsicherung	36	Spring clip
37	O-Ring	37	"O"-ring
38	Vorderschaftverriegelung	38	Forend lock
39	Magazinbegrenzer (2,3,5 Schuss)	39	Magazine limiter
40	Ladesteuerung	40	Loading cam

Nr.	Teil	Part	Description
41	Sperrsteuerung	41	Stop cam
42	Druckhuelse f. Patronenheber	42	Elevator spring plunger
43	Federabdeckung	43	Action spring case
44	Riemenbuegelbase	44	Swivel screw
45	Schrauben f. Schaftkappe	45	Recoil pad srew
46	Keillaufschiene	46	Bolt flank
47	Visier	47	Sight
48	Schaftschraube	48	Stock screw
49	Federscheibe 8	49	Lock washer 8mm
50	Entsperrdruecker	50	Unlocking push
51	Federscheibe 5	51	Lock washer 5mm
52	Visierschraube	52	Sight srew
53	Entsperrschraube	53	Unlocking srew
54	Feder f. Auszieher	54	Extractor spring
55	Feder f. Schaftverriegelung	55	Forend lock spring
56	Feder f. Sperrsteuerung	56	Stop cam spring
57	Feder f. Ladesteuerung	57	Loading cam spring
58	Feder f. Schlagstueck	58	Hammer spring
59	Feder f. Patronenheber	59	Elevator spring
60	Feder f. Abzug	60	Trigger spring

Nr.	Teil	Part	Description
1	Lauf komplett	1	Barrel assembly
2	Systemgehaeuse	2	Receiver
3	Hinterschaft	3	Stock (plastik only)
4	Vorderschaft	4	Forend (plastik only)
5	Abzugsgehaeuse	5	Trigger-Housing
6	Verschlusstueck	6	Slide
7	Kammer	7	Breech bolt
8	Verschlusskeil	8	Locking block
9	Schlossfuehrung	9	Locking slide
10	Schlaghuelse	10	Action Tube assembly
11	Gaskolben	11	Gas piston
12	Gasumschalter	12	Gas selecter
13	Magazinverschraubung	13	Magazine cap
14	Magazinrohr	14	Magazine tube
15	Rueckholfeder	15	Action spring
16	Federboden	16	Action spring base
17	Schaftfuehrung	17	Forend guide
18	Magazinzubringer	18	Magazine follower
19	Magazinfeder	19	Magazine spring
20	Schaltgriff	20	Gas selecter grip

Part	Description	Part	Description
61	Feder f. Verzoegerer	61	Decelerator spring
62	Feder f. Sicherung	62	Safety spring
63	Feder f. Schlagbolzen	63	Firing pin spring
64	Haltestift f. Auszieherkralle	64	Extractor pin
65	Haltestift f. Schlagbolzen	65	Firing pin ret.pin
66	Druckstift f. Auszieherkralle	66	Extractor plunger
67	Haltestift f. Verschlusskeil	67	Locking block pin
68	Haltestift f. Schaftverriegelung	68	Forend lock pin
69	Haltestift f. Lade-/Sperrsteuerung	69	Loading/stop cam pin
70	Haltestift f. Schlagstueck	70	Hammer pin
71	Haltestift f. Sicherung	71	Safety pin
72	Haltestift f. Abzugstange	72	Sear pin
73	Haltestift f. Abzug	73	Trigger pin
74	Haltestift f. Raststueck	74	Disconnector pin
75	Haltestift f. Gelenkstueck	75	Joint piece pin
76	Raststift f. Sicherung	76	Safety disconnector pin
77	Schraube f. Federboden	77	Action spring base srew
78	Schraube f. Schaltgriff	78	Gas selecter grip srew
79	Abzugbegrenzer	79	Trigger stop
80	Patronenausdruecker	80	Ejector

SAXONIA
Sport- und Jagdwaffen GmbH
Schwarzenberg

M 1:1

DECKER

DIN 6784 ± RO.3
DIN 3141 Reihe 2
DIN 7168 "mittel"